



Fraktionsantrag

A 2021/0620

öffentlich

Bildung eines „Ausschusses für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz“ sowie eines „Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Strategische Planung“ – Auflösung des Schwefelbadausschusses und des Bildungshausausschusses

Die Fraktionen von SPD, CDU, PUG, AfD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Linke & Piraten beantragen:

1. Der Rat beschließt die Bildung folgender Ausschüsse:
 - a. Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Strategische Planung unter Auflösung des Wirtschaftsausschusses der WMG und des Beirats für Digitalisierung. Dem Ausschuss gehören 11 stimmberechtigte Ratsmitglieder sowie jeweils eine weitere Person als Beauftragte der IHK, Kreishandwerkerschaft, CMT, DEHOGA und vier von den Fraktionen benannte fachkundige Bürger*innen an.
 - b. Ausschuss für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz unter Auflösung des Klimabeirats.
2. Der Rat beschließt die Auflösung folgender Ausschüsse/Gremien:
 - a. Schwefelbadausschuss unter Zuordnung der Themen zum Klinikumsausschuss
 - b. Bildungshausausschuss unter Zuordnung der Themen zum Schulausschuss
 - c. Liegenschaftsbeirat unter Zuordnung der Themen zum Planungs- und Bauausschuss.

Begründung

1. a. Die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Digitalisierung unserer Stadt sind von enormen öffentlichem Interesse. Dabei geht es um nicht weniger als die Zukunft unserer Stadt und deren Strahlkraft in der Region und landesweit. Es geht um Wohlstand der Bürger*innen, Ressourcenverteilung, Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Die oben genannten Fraktionen stehen dabei für Transparenz und Beteiligung an Prozessen. Den umfassenden Themenkomplexen Wirtschaft, wird die Behandlung innerhalb von nicht öffentlichen Aufsichtsratsgremien und Beiräten nicht gerecht. Aus diesem Grund setzen wir uns für die Bildung eines „Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und

Strategische Planung“ ein und beantragen im Zuge dessen die Auflösung des Wirtschaftsausschusses der WMG und des Beirats für Digitalisierung.

b. Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Die antragsstellenden Fraktionen bekennen sich zu den Zielen und fordern die Verwaltung auf, eine Agenda 2030 mit dem neuen Ausschuss für die Stadt Wolfsburg zu erarbeiten! Der Umwelt- und Klimaschutz ist eines der dringendsten Anliegen unseres Jahrhunderts. Das Thema betrifft ausnahmslos Jede*n. Es geht um den Erhalt unseres Lebensraums und dem zukünftiger Generationen. Die Stadt Wolfsburg kann und will ihren Beitrag leisten. Innerhalb unseres „Rates“ belegen dies auch zahlreiche, auch interfraktionelle, Initiativen und Anträge. Wir haben die Chance, eine Vorreiterrolle innerhalb unserer Region einzunehmen und die beginnt mit der angemessenen und ressortübergreifenden Bearbeitung umweltbezogener Themen in einem eigenen „Ausschuss für Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz“ unter Einbeziehung von Verbänden, Vereinen und Experten. Im Zuge dessen soll der „Ausschuss für Bürgerdienste, Umwelt und Feuerwehr“ in „Ausschuss für Bürgerdienste und Feuerwehr“ umbenannt werden.

2. Die oben genannten Fraktionen sehen die Notwendigkeit für eigenständige Ausschüsse für Schwefelbad und Bildungshaus nicht mehr gegeben und plädieren für eine Zuordnung der Belange des Schwefelbads zum Klinikumsausschuss und eine Zuordnung der Belange des Bildungshauses zum Schulausschuss, welcher infolgedessen in „Ausschuss für Schule und Bildung“ umbenannt werden soll.

Fraktion:

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

Bearbeitung:

Frau Feil, 28-1689, SPD

Datum

01.11.2021

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

FDP/Volt-Fraktion